Alle Antworten wurden im Internet nachgeschlagen

**Datenbankschema:**

Ein Datenbankschema ist eine Skizze einer geplanten Datenbank. Es enthält selbst keine Daten. Ein Datenbankschema an, in welcher Beziehung die Entitäten wie Tabellen, Ansichten, gespeicherte Abläufe usw., aus denen die Datenbank besteht, zueinanderstehen.

Es gibt zwei Hauptarten von Datenbank-Schemata:

* Ein logisches Datenbankschema vermittelt die logischen Einschränkungen, die für die gespeicherten Daten gelten. Es kann Integritätseinschränkungen, Ansichten und Tabellen festlegen.
* Ein physisches Datenbankschema stellt dar, wie die Daten physisch als Dateien und Indizes auf einem Speichersystem gespeichert werden.

**DBMS vs. Datenbank**

Eine Datenbank ist ein System, das zum einfachen Organisieren, Speichern und Abrufen großer Datenmengen gedacht ist. Eine Datenbank enthält ein Bündel von organisierten Daten für einen oder mehrere Benutzer.

Ein DBMS (Database Management System) ist das gesamte System zur Verwaltung digitaler Datenbanken, dass die Speicherung von Datenbankinhalten, die Erstellung / Pflege von Daten, die Suche und andere Funktionalitäten ermöglicht. In der heutigen Welt ist eine Datenbank selbst nutzlos, wenn kein DBMS für den Zugriff auf ihre Daten vorhanden ist.

Integritätsbedingungen:

Integritätsbedingungen abhängig vom Relationsmodell:

* Primärschlüsseleigenschaften
* Referentielle Integrität für Fremdschlüssel
* Definitionsbereiche (Domains) für Attribute

Reichweite der Bedingung

* Attributwert-Bedingungen
* Satzbedingungen
* Satztyp‐Bedingungen
* Satztypübergreifende Bedingungen

Statische vs. dynamische Bedingungen

* Statische Bedingungen; beschränken zulässige DB-Zustände
* Dynamische Integritätsbedingungen zulässige Zustandsübergänge
* Variante dynamischer Integritätsbedingungen